

## Problem Blase – was tun?

Forum „Urogynäkologie“ am Mittwoch, 20. Januar, 19 Uhr

**In Deutschland leiden etwa drei bis vier Millionen Frauen an Harninkontinenz. Effektive Therapien bei Senkungsbeschwerden und Blasenproblemen der Frau sollen im Forum „Urogynäkologie“ am Mittwoch, 20. Januar, 19 Uhr, im Gutenberg Kasino der SchwäPo vorgestellt werden.**

**Aalen.** „Die Lebensqualität der betroffenen Frauen kann erheblich eingeschränkt sein“, weiß Dr. Karsten Gnauert, Chefarzt der Frauenklinik im Ostalbkrankenhaus. Häufigkeit und Schweregrad von Urininkontinenz und Blasenbeschwerden zeigten eine ausgeprägte altersabhängige Zunahme. Ziel des Beckenbodenzentrums und Urininkontinenzentrums im Ostalbkrankenhaus sei es daher, den betroffenen Frauen eine umfassende Diagnostik, eine effektive Therapie und eine wirksame Langzeitprophylaxe anzubieten.

Dr. Hans Stimmer wird beim Forum im Gutenberg Kasino über Senkung beziehungsweise Prolaps bei der Frau sprechen, und operative Behandlungsmög-

lichkeiten vorstellen. Über Urininkontinenz bei der Frau und entsprechende konservative und operative Therapiemöglichkeiten wird Dr. Nuray Bredée referieren.

Es wird zwischen mehreren Arten der Urininkontinenz unterschieden: So handelt es sich bei Streßinkontinenz beispielsweise um einen unfreiwilligen Urinverlust bei körperlicher Belastung (z.B. beim Husten, Niesen, Lachen,

Treppensteigen). Urgeinkontinenz ist ein Harnverlust bei nicht unterdrückbarem Harn-drang. Unter Überlaufinkontinenz versteht man den Harnverlust bei überfüllter Blase.

Schon diese verschiedenen Formen der Inkontinenz zeigen, daß am Anfang der urogynäkologischen Behandlung eine ausführliche Anamnese stehen muß. Nachdem hierdurch meist bereits eine diag-

nostische Zuordnung der Beschwerden möglich ist, schließt sich eine eingehende gynäkologische und klinische Untersuchung an. Hierzu gehört die Untersuchung des Urins, um einen Harnwegsinfekt auszuschließen, sowie die Ultraschalluntersuchung der Beckenorgane, einschließlich der Blase.



Karsten Gnauert